Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Schach auf dem Reiterhof 2016

23. Juni 2016

Eberhard Schabel

Bereits im 11. Jahr ist unser Projekt, welches TuRa Harksheide zusammen mit der WABFIS-Schachschule organisiert und durchführt.

11 Jahre sind nunmehr 23 Wochenenden mit 484 Anmeldungen von überwiegend Mädchen und einigen Jungs auf dem Isländer-Gestüt „Heidehof“ in Sterely.

Diesmal waren es 23 Mädchen und 4 Jungs die sich zum Reiterhof aufmachten und am Freitag (17.06.) bis 18 Uhr anreisten. Vor Ort wurde ich von zwei unserer U14w-Spielerinnen unterstützt, die sehr schnell einen guten Draht zu den überwiegend 6 bis 8-jährigen Mädchen herstellen konnten. Neben den Kindern unseres Vereins und der WABFIS, waren dieses Jahr auch erneut Mädchen aus anderen Vereinen der Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg mit dabei.

Der Anreisetag ist der Kennenlerntag und so begann das Wochenende mit einer Vorstellungsrunde, der Schacheinteilung und der Bildung der „Reitgruppen“. Natürlich wurde auch das Programm grob vorgestellt, mit viel Raum für eigene Ideen der TeilnehmerInnen.

Ein Programmpunkt sollte jedoch in diesem Jahr neu sein. Erstmals würde unser Projekt vom Präsidium des Schachverbandes Schleswig-Holstein besucht werden und natürlich wollte es sich dann auch der Präsident **Ullrich Krause** nicht nehmen lassen selbst vorbei zu kommen.

Vorher ging es jedoch noch in die erste von zwei Nächten mit der Erkenntnis, dass es keine Fälle von Heimweh gab.

Der Samstag begann für einige Kinder schon sehr früh (6 Uhr) was natürlich zur Folge hatte, dass sie sehr lange auf das Frühstück warten mussten, welches für 8.30 Uhr angesetzt war.

Hiernach schlossen sich die ersten beiden Runden Schach an. Die Mädchen und Jungs wurden in 4 Turniere eingeteilt, wobei 8 Mädchen mit Ratingzahl ein Turnier von 5 Runden (bei 2x30 Minuten) begannen und die anderen Kinder in 3 Gruppen verschiedene Arten des Schachs spielten.

- Eberhard Schabel

- 

  Eberhard Schabel

-



Eberhard Schabel

-

Eberhard Schabel

Immer wieder erstaunlich für mich ist, dass die Kinder sehr wenig Zeit benötigen um miteinander zu spielen, zu lachen, sich helfen und den Heidehof gemeinsam erforschen.

Allerdings merkte man auch die aufkommende Spannung Richtung erster „Reitstunde“. Immerhin sollte Schach ja nicht alles sein. Nach dem Mittagessen war es dann soweit und es ging auf die Koppel um die Isländer Pferde zu holen. 180 große und kleine gibt es auf dem Heidehof und so hätte jedes Mädchen und jeder der 4 Jungs ein eigenes Pferd haben können, wenn sie schon so richtige Profis beim Reiten gewesen wären. Nun, das war nicht der Fall und so traf man sich überwiegend beim Voltigieren, was allerdings vom Personal des Gestüts sehr liebevoll und kindgerecht zelebriert wurde. Zwei Stunden hatte ich also etwas Ruhe und konnte so den Besuch unseres Präsidenten vorbereiten. Wobei es vor dem Eintreffen von **Ullrich Krause** noch etwas Zeit gab, in die noch die 3. Runde der Schachturniere gelegt wurde und in einem Sitzkreis wurden unsere Mädchen ausgewählt, die das Handikap-Simultan (20 zu 25 Minuten) an 8 Brettern angehen und die beim Training die Aufgaben lösen sollten.

Eberhard Schabel

Eberhard Schabel

Mieke, Kaya – Franziska B. - Anika, Franziska R. - Pia,– Lara – Vanessa – Jenna, Sarah-Marie und Zivistan fanden sich dann an den 8 Brettern ein und nach der Begrüßung und Vorstellung unseres Präsidenten ging es los. Einen schönen Bericht kann man hier auf der Website unseres Landesverbandes lesen. Das Ergebnis war fast so erwartet worden, wobei wir jedoch Ullrich in 2 Partien in (Zeit) Nöte brachten. 8:0 und im Teil II gab es 6 Schachaufgaben, welche von den Kindern gelöst werden sollten, die beim Simultan zuschauten. Hier gab es ein 5:1 für uns und somit auch das versprochene Eis.

Gegen 18.30 Uhr war der Besuch leider schon wieder beendet und nach dem Abendbrot traten meine beiden „Gehilfinnen“ in Aktion. Es ist sicher nicht die leichteste Aufgabe kleinen Mädchen und Jungs das „Werwolf-Spiel“ zu erklären und es dann auch noch zu spielen. Mit viel Geduld gelang dies jedoch hervorragend und so waren ca. 20.15 Uhr alle Wölfe erkannt.

Ein jedes Mal wieder sehr beliebter Programmteil ist das Anschauen eines Filmes. Diesmal entschieden wir uns für das Schachmärchen „Lang lebe die Königin“.

-
  Eberhard Schabel
-



Eberhard Schabel

Sonntags beginnt der Tag nach Brötchen und Käse mit dem Reitunterricht und diesmal durften unsere Kinder dann doch überwiegend auf einem, wenn auch kleinem Pferd reiten. Für manchen mag es dabei von Vorteil gewesen sein, dass der Abstand zum Boden nicht allzu groß war.

Bis zum Mittag waren die Kleinen und Großen so ganz gut beschäftigt und auch Schach wurde noch gespielt um dann ca. 14 Uhr die Medaillen und Urkunden bei der Siegerehrung zu erhalten, welche in diesem Jahr von TuRa Harksheide (anlässlich 20 Jahre TuRa SCHACH) gesponsert wurden. 5 Mädchen freuten sich zudem noch über einen Glaspokal für den jeweiligen Gewinn der Turniere und einem Sonderpreis

Tabellen auf www.maedchenschach.de.

Mit dem abschließenden Gruppenfoto ging das Wochenende 2016 so, wie die Jahre zuvor mit sehr vielen positiven Eindrücken zu Ende und schon heute gab es Anmeldungen für 2017, was durchaus als Kompliment für unsere Projektidee anzusehen ist.



Eberhard Schabel

Eberhard Schabel

23.06.2016 12:14 // Archiv: DSB-Nachrichten - Breitenschach // ID 21069

Sie müssen sich anmelden, wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.